

Landessortenversuche

Ackerbau / Information vom 04.09.2026

Vorläufige Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterroggen 2024-2026

Relativer Ertrag: Korn (%), ohne Fungizid- und ohne bzw. mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

Sorte	(B)	Lössböden			(B)	Verwitterungsböden		
		2024 n = 4	2025 n = 3	2026 n = 4		2024 n = 4	2025 n = 3	2026 n = 4
KWS Tayo	x	98	99	102	x	101	103	99
SU Karlsson	x	103	101	100	x	101	104	105
KWS Emphor	x	100	103	100	x	103	102	102
KWS Baridor	x	98	99	93	x	103	99	100
SU Erling	x	100	99	104	x	105	107	105
SU Fred			98	98			102	102
SU Fenn				92				105
Farmaleo				99				103
SU Bebop					x	87	85	90
Mittel (B)		74,9	97,8	87,3		79,2	80,0	81,2

Relativer Ertrag: Korn (%), mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Sorte	(B)	Lössböden			(B)	Verwitterungsböden		
		2024 n = 4	2025 n = 3	2026 n = 4		2024 n = 4	2025 n = 4	2026 n = 5
KWS Tayo	x	97	101	100	x	102	100	102
SU Karlsson	x	103	100	99	x	105	102	103
KWS Emphor	x	100	100	105	x	104	103	105
KWS Baridor	x	97	98	97	x	101	102	100
SU Erling	x	103	101	99	x	103	108	105
SU Fred			97	95			99	99
SU Fenn				97				104
Farmaleo				100				103
SU Bebop					x	85	85	86
Mittel (B)		90,6	108,8	97,7		96,5	87,4	95,6

(B) = Sorten der Bezugsbasis

Winterroggen wird in den ostdeutschen Bundesländern länderübergreifend für die Anbauggebiete der Löss- (Lö) und der Verwitterungsböden (V) ausgewertet. An der Prüfung von Winterroggen auf Verwitterungs- und Lössstandorten beteiligten sich Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Thüringer Landessortenversuche (LSV) standen 2026 in Dornburg, Friemar und Kirchengel (Lö) sowie in Burkersdorf und Heßberg (V)

Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen auf einen Blick:

KWS Tayo (für Löss- und Verwitterungsböden)

SU Karlsson (für Löss- und Verwitterungsböden)

KWS Emphor (für Löss- und Verwitterungsböden)

SU Erling (für Löss- und Verwitterungsböden, mittlere Mutterkornanfälligkeit beachten)

KWS Baridor (für Verwitterungsböden, etwas geringere Fallzahlsicherheit beachten)

SU Bebop (für Verwitterungsböden; geringere Fallzahlsicherheit beachten, bei gezieltem Anbau von Populationsroggen)

Beschreibung der Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen:

Für Löss- und Verwitterungsstandorte

KWS Tayo

KWS Tayo erreicht als ältere Sorte in beiden Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte erreicht bei mittlerer Wuchshöhe eine mittlere Standfestigkeit. Die Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn wird mit mittel bis gering beschrieben. Gegenüber den Blattkrankheiten zeigt die Sorte eine mittlere Widerstandsfähigkeit mit einer kleinen Schwäche gegenüber Braunrost. Die Sorte verfügt über eine hohe Fallzahl.

SU Karlsson

Die Sorte erreicht auf den Verwitterungsstandorten meist hohe und auf den Lössstandorten mittlere bis hohe Kornerträge. SU Karlsson weist eine mittlere Pflanzenlänge bei mittlerer bis geringer Standfestigkeit auf. SU Karlsson hat eine mittlere Blattgesundheit, wobei die mittlere bis hohe Anfälligkeit gegen Rhynchosporium berücksichtigt werden sollte. Die Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn ist als mittel bis gering einzuschätzen. Die Sorte verfügt über eine hohe Fallzahl. Dem handelsüblichen Z-Saatgut wird 10 % Populationsroggen beigemischt.

SU Erling

SU Erling überzeugt auf Verwitterungsstandorten mit sehr hohen Kornerträgen, deutlich über denen von SU Karlsson. Auf Lössstandorten werden mittlere bis hohe Erträge erreicht. Die etwas kürzere Sorte zeigt eine mittlere bis hohe Standfestigkeit. Beachtet werden sollte die mittlere Anfälligkeit gegen Mutterkorn. Gegenüber den Blattkrankheiten zeigt die Sorte eine mittlere Widerstandsfähigkeit. Die Sorte verfügt über eine mittlere bis hohe Fallzahl. Dem handelsüblichen Z-Saatgut wird 10% Populationsroggen beigemischt.

KWS Emphor

KWS Emphor wurde 2024 erstmalig geprüft und erreicht auf Löss mittlere bis hohe und auf den Verwitterungsstandorten sehr hohe Kornerträge. Mit APS 3 ist die Sorte gering anfällig gegenüber Mutterkorn. Die etwas kürzere Sorte zeigt eine mittlere Standfestigkeit. Auch gegenüber den Blattkrankheiten zeigt die Sorte eine mittlere Widerstandsfähigkeit mit einer kleinen Schwäche gegenüber Braunrost. Die Sorte weist eine sehr hohe Fallzahl.

Für Verwitterungsböden:

KWS Baridor

Die Sorte erreicht in beiden Anbaugebieten mittlere bis leicht unterdurchschnittliche Kornerträge. Die Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn wird mit gering beschrieben. KWS Baridor weist eine mittlere Pflanzlänge bei mittlerer Standfestigkeit auf. Die Sorte zeigt eine überdurchschnittliche Blattgesundheit jedoch sollte die etwas stärkere Mehltauanfälligkeit berücksichtigt werden. Zudem erreicht KWS Baridor eine mittlere bis hohe Fallzahl. KWS Baridor besitzt eine etwas geringere Fallzahlsicherheit.

SU Bebop

SU Bebop ist die einzige Populationssorte, welche im Rahmen der Winterroggen mit geprüft wird. Die Sorte wird nur für den Anbau auf Verwitterungsstandorten empfohlen und auch nur auf diesen Standorten geprüft. Gegenüber den leistungsstärksten Hybridsorten besteht ein Ertragsabstand von 15 bis 20 Prozent. Die recht langen Pflanzen weisen eine mittlere bis geringe Standfestigkeit auf. Die Sorte zeigt eine mittlere bis starke Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Rhynchosporium, gegenüber Braunrost besitzt sie eine mittlere bis hohe Widerstandsfähigkeit. Die Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn ist als gering einzuschätzen. SU Bebop verfügt über eine mittlere bis hohe Fallzahl. Die geringere Fallzahlsicherheit sollte beim Anbau beachtet werden.

Weitere Informationen sind über die Internetseite des TLLLR unter <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/lsv> verfügbar.